

Die koptischen Zaubertexte der Sammlung Papyrus Erzh. Rainer. 95

Bezeichnung des Textes	Benutzte Ausgabe	Übersetzungen
P 11 347	unveröffentlicht	KROPP II Nr. 34
ROSSI	KROPP I R	„ II „ 47
RYL. 100	CRUM, Catal. of the Coptic Mss. in the JOHN RYLANDS library at Manch. unter den vorstehenden Nummern	a. a. O.; KROPP II Nr. 49
„ 101	„	„ II „ 62; 63
„ 102	„	a. a. O.; KROPP II Nr. 26
„ 103	„	a. a. O.; KROPP II Nr. 50
„ 104	„	a. a. O.; vgl. KROPP II S. XIV im Verzeichnis der Texte
„ 105	„	—
„ 111	„	a. a. O.
Straßb. ms. copte 135	CRUM, Recueil ... Champollion 1922, 541	a. a. O.; KROPP II Nr. 68
T. S. 12, 207 (Cambridge)	CRUM, PSBA 24 (1902) S. 329 und ebd. 25 (1903) S. 89	a. a. O.; KROPP II Nr. 74

Nachträge.

- S. 28. Zu Nr. L vgl. v. DOBSCHÜTZ, a. a. O. 446 f.; KROPP II 77.
- S. 34. Am Ende des Kommentars zu XVI füge an: Vgl. TISCHENDORF, Apoc. apocr. p. XXIX; s. a. Kommentar zu Nr. XXI.
- S. 36. Zu Nr. XVIII 12: CΩΛΙΜΑΜ ist arabisierende Form für Salomo, vgl. COΥΛΛΙΜΑΝ, ZΩΛΕΜΑΝ bei G. HEUSER, Die Personennamen der Kopten I 112. 114.
- S. 39. Zu Nr. XIX 6 Komm. bemerke ich, daß G. HEUSER, Die Personennamen I 125 u. 'aus CBM 530, 24 ΓΙΡΑΖΗΥ notiert. Er möchte die Worte verbinden und das Ganze als Namen aufgefaßt wissen. Ich bezweifle diese Erklärung, solange sie nicht mit mehr Belegen erhärtet werden kann (wie es z. B. für die Zusammensetzungen mit ΑΠΑ und ΑΜΑ geschehen ist, s. ebenda S. 95 u.).
- S. 44. Zu Nr. XXV 18 Komm. Namen auf ̄ΗΥ (ΛΑΛΗΥ u. a.) als Männernamen bei G. HEUSER, Die Personennamen S. 53.